



*In Zernsdorf geboren und in der Friedhofskapelle getauft, bin ich später zwar in Berlin aufgewachsen, blieb aber dem Ort Königs Wusterhausen durch meine Familie immer sehr verbunden.*

*Nach beruflichen Stationen als Pfarrerin in den Kirchenkreisen Fürstenwalde- Strausberg, Berlin Stadtmitte und der Diakonie überbrücke ich seit 2020 als Vertretungspfarrerin Pfarrstellen, wo durch Erkrankung oder Ruhestand Unterstützung benötigt wird.*

*Im Kirchenkreis Neukölln habe ich dadurch kürzlich die Britzer Hephatha-Kirchen-Gemeinde und den Pfarrsprengel Eichwalde-Zeuthen-Miersdorf näher kennengelernt.*

*Zusätzlich zu meinen gemeindlichen Vertretungsdiensten, habe ich eine weitere halbe Stelle als Seelsorgerin im DRK-Hospiz in Köpenick.*

*Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe bei Ihnen und bin gespannt auf die Orte und Menschen im Pfarrsprengel und in der ganzen Region. Viel wird gebaut, die Orte freuen sich an besserer Infrastruktur und wachsender Bewohnerzahl und ich möchte gerne mit den Gemeindegemeinderäten und allen Interessierten überlegen und probieren, wie und wo Kirche Teil des Lebens sein kann.*

*Was wünschen Sie sich eigentlich von Ihrer Kirche im Allgemeinen und von Ihrer Kirchengemeinde im Besonderen? Das interessiert mich sehr und zu solchen Fragen braucht es das offene und wohlwollende Gespräch.*

*Ich freue mich auf das Kennenlernen und wünsche uns eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und Freude an einem Evangelium, das lebt!*

*Herzlichst,  
Ihre Pfarrerin Friederike Winter*